

GOTT UND DIE WELT.

# Katholische Erwachsenen- und Familienbildung

2011

2. Halbjahr



GOTT UND DIE WELT.



Katholisches Bildungswerk  
Hellweg e.V.

GOTT UND DIE WELT.



# Angebote des KBW Hellweg im 2. Halbjahr 2011

Die Veranstaltungen des KBW Hellweg finden in Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung statt!

GOTT UND DIE WELT.



# Zentral-Veranstaltungen

## Veranstaltungen auf Dekanatsebene

---

### **Wie kann die Kirche wieder glaubwürdig werden?**

Die Kirche hat nicht erst durch den Missbrauchsskandal an Glaubwürdigkeit verloren, wie Umfragen in den letzten Jahren belegt haben. Gründe für diese Entwicklung und Möglichkeiten, ihnen entgegen zu wirken, die in der Laienorganisation „Zentralkomitee der deutschen Katholiken“ (ZDK) erarbeitet wurden, werden aufgezeigt.

**Donnerstag, 20.10.2011, 20:00 - 22:15 Uhr, L110CRA001**  
Referent: Theo Sprenger  
Ort: Pfarrheim St. Regina, Auf der Helle 1, Hamm-Rhynern

### **VERANSTALTUNGEN AUF DEKANATSEBENE**

#### **Ehebegleitung: Geheimnisse einer geglückten Beziehung**

**Freitags, 09.09.2011 bis 11.09.2011, 17:00 - 14:00 Uhr,**  
3 Tage, L111ZEE001  
Leitung: Annegret Kleiter, Norbert Kleiter  
Ort: Jugendhaus Hardehausen, Warburg

#### **Ehe und Familie unter erschwerten Bedingungen**

Die Veranstaltungsreihe wendet sich insbesondere an Personen, deren Ehe und Familie durch die Trennung von einem Familienmitglied einer besonderen Belastung ausgesetzt ist. Sie greift daher Fragen und Problemstellungen auf, die sich aus dieser besonderen Situation ergeben.

**Samstags, 17.09.2011 bis 17.12.2011, 12:30 - 16:30 Uhr,**  
4 Nachmittage, L111ZEE003  
Leitung: Doris Hohmann, Petra Eickhoff  
Ort: JVA Werl, Langenwiedenweg 46, Werl

#### **Literarischer Herbst**

Die Referentin stellt interessante literarische Neuerscheinungen dieses Jahres vor.

**Mittwoch, 12.10.2011, 15:30 - 18:00 Uhr, L111ZRA001**  
Referent: Barbara Rinsche  
Ort: Walburgahaus, Werl

#### **Das Gebet an der Kette**

##### **Rosenkränze der verschiedenen Religionen der Welt**

Verschiedene Formen des Betens mit Gebetsketten werden vorgestellt. In der christlichen Tradition aus frühmittelalterlichen Mariengebeten entwickelt.

**Mittwoch, 09.11.2011, 15:30 - 18:00 Uhr, L111ZRA002**  
Referent: Dr. Rudolf Fidler  
Ort: Walburgahaus, Werl

# Veranstaltungen auf Dekanatssebene

## **Das Hohe Lied**

Es soll die Aktualität der Botschaft des „Hohen Liedes“ in der heutigen Zeit entwickelt werden. Der Vortrag wird mit bildlichen Beispielen begleitet.

**Mittwoch, 14.12.2011, 15:30 - 18:00 Uhr, L111ZRA003**

Referentin: Christa Doert

Ort: Walburgahaus, Werl

## **LISA - Leben mit Selbständigkeit im Alter**

Inhalt des Kurses ist die aktive Auseinandersetzung mit dem eigenen Älterwerden. Dabei werden vier Schwerpunkte gesetzt: Gedächtnistraining, Bewegung, Alltagsfähigkeiten und Lebenssinn.

**Donnerstags, 15.09.2011 bis 24.11.2011, 9:00 - 11:30 Uhr,**

11 Vormittage, L111ZRA004

Leitung: Norbert Kleiter, u.a.

Ort: Albertus-Magnus-Haus, Soest

**Mittwochs, 14.09.2011 bis 16.11.2011, 9:30 - 12:00 Uhr,**

10 Vormittage, L111ZRA005

Referentin: Anni Gebel

Ort: Gemeindezentrum Liebfrauen, Liebfrauenweg 4, Hamm-Süden

## ST. GEORG

### Neue Berufsbilder in der Reha

Der Demografische Wandel bringt auch neue Berufsbilder mit sich. Welche Berufe im Reha- und Pflegebereich möglich sind und für wen sie sich eignen, soll an diesem Nachmittag erläutert werden

**Mittwoch, 14.09.2011, 16:00 - 18:15 Uhr, L11ABRA001**

Referent: Linnemann

Ort: Berufsförderungswerk, Hamm

### Vom Geheimnis der Zeit

Die Zeit ist etwas sehr Geheimnisvolles. Wie gehen wir mit unserer Zeit um? Was treibt uns, was bremst uns?

**Mittwoch, 12.10.2011, 19:30 - 21:45 Uhr, L11ABRA002**

Referentin: Helga Fischer

Ort: Pfarrzentrum St. Georg, St. Georgs-Platz 1, Hamm-Osten

### Schlösser in Hamm

Welche Bedeutung und welchen Einfluss hatten die Schlossherren in früheren Zeiten.

**Mittwoch, 26.10.2011, 19:30 - 21:45 Uhr, L11ABRA003**

Referent: Walburga Freifrau von Aritin

Ort: Pfarrzentrum St. Georg, St. Georgs-Platz 1, Hamm-Osten

### Bewegung ist Leben

Lebensqualität und Selbstständigkeit lange zu erhalten, soll an diesem Abend vermittelt werden.

**Mittwoch, 09.11.2011, 18:30 - 21:45 Uhr, L11ABRA004**

Referentin: Angela Ehls

Ort: Pfarrzentrum St. Georg, St. Georgs-Platz 1, Hamm-Osten

### Lasst uns Brücken bauen zwischen „Jung und Alt“

Menschen unterschiedlichen Alters können sich gegenseitig unterstützen, helfen und begleiten. Die Teilnehmenden diskutieren Modelle des intergenerativen Handelns!

**Mittwoch, 23.11.2011, 19:30 - 21:45 Uhr, L11ABRA005**

Referentin: Elsbeth Borgmeier

Ort: Pfarrzentrum St. Georg, St. Georgs-Platz 1, Hamm-Osten

### Advent

Keine Zeit lädt mehr zur Besinnung, zum Nachdenken und zur Stille ein, als die Advents- und Weihnachtszeit. Wir möchten den Sinn von Advent und Weihnachten neu entdecken.

**Mittwoch, 07.12.2011, 19:30 - 21:45 Uhr, L11ABRA006**

Referentin: Elisabeth Holle

Ort: Pfarrzentrum St. Georg, St. Georgs-Platz 1, Hamm-Osten

## **ST. JOSEPH, HAMM**

### **Eigentlich bin ich ganz anders**

Am Beispiel der Lebensgeschichte des Moses sollen die Teilnehmenden die verschiedenen Seiten des eigenen Lebens entdecken.

**Samstag, 01.10.2011, 09:30 - 17:00 Uhr, L11BCRA001**

Referentin: Schwester Lioba Dellian

Ort: Abtei Varensell, Rietberg

### **Literarischer Abend**

Buchvorstellung mit Vorlesung

**Mittwoch, 16.11.2011, 16:00 - 17:30 Uhr, L11BCRA002**

Referentin: Sabine Klawitter

Ort: Josefshaus, Josefstr. 9, Hamm

### **Mein Lebensweg, mein Glaubensweg - wie war er - wo führt er hin?**

Die TN sollen sich über wichtige Stationen ihres Lebens und Glaubens bewusst werden, dabei erkennen wie ihr Leben und Glauben im Zusammenhang stehen und sich auch in gewisser Weise darüber austauschen.

**Mittwoch, 23.11.2011, 16:00 - 18:15 Uhr, L11BCRA003**

Leitung: Raphaela Ohm, Sabine Saurbier

Ort: Josefshaus, Josefstr. 9, Hamm

## **LIEBFRAUEN, HAMM**

### **Vom Aufgerichtetwerden - Die Heilung einer gekrümmten Frau**

Im Lukasevangelium (13,10-17) wird von der Heilung einer seit 18 Jahren gekrümmten Frau durch Jesus berichtet. Die Erzählung wird sowohl in exegetischer Hinsicht als auch in ihrer Bedeutung für die christliche Lebensgestaltung bearbeitet.

**Dienstag, 08.11.2011, 20:00 - 22:15 Uhr, L11CBRA001**

Referentin: Sigrid Baer

Ort: Gemeindezentrum Liebfrauen, Liebfrauenweg 4,

### **Gesunde Ernährung und Maßhalten im Alter**

Im höheren Alter treten bei vielen Menschen gravierende Veränderungen der Lebensumstände auf. Sie leiden unter Leistungseinschränkungen. Um dennoch bei Kräften möglichst unabhängig und eigenständig zu bleiben, ist eine gesunde Ernährung von großer Bedeutung.

**Mittwoch, 05.10.2011, 14:30 - 17:00 Uhr, L11CBRA003**

Referentin: Alexandra Nordmann

Ort: Gemeindezentrum Liebfrauen, Liebfrauenweg 4,

## **Der Rosenkranz, Quelle der Freude und des Trostes**

Der Rosenkranz verbindet die Betrachtung des Lebens unseres Herrn (in den Rosenkranzgeheimnissen) mit dem Gebet, so wie es uns Jesus Christus selbst, die Heiligen und die Kirche lehren. Man kann sogar sagen, der Rosenkranz ist das Gebet der Hl. Schrift. Die Teilnehmenden erfahren mehr über den Ursprung, die allgemeinen Anlässe, über die besondere Form dieses Gebetes. Sie spüren, wie sie als Betende durch die immer wiederkehrenden Formeln zur Ruhe kommen.

**Dienstag, 25.10.2011, 15:00 - 16:30 Uhr, L11CBRA004**

Referentin: Elsbeth Pohlmann

Ort: Gemeindezentrum Liebfrauen, Liebfrauenweg 4,

## **Die Seele stärken, Hilfe im Alter**

Gerade bei älteren Menschen wird oft nicht nur der Körper, sondern auch die Seele krank. Depressionen, Demenzen, Alzheimer gehören zu den häufigsten Krankheiten, wovon die Seele im hohen Alter befallen wird. Neben der Altersheilkunde (Geriatric) ist vor allen Dingen die psychiatrische Behandlung von großer Bedeutung.

**Mittwoch, 09.11.2011, 14:30 - 17:00 Uhr, L11CBRA005**

Referent: Jörg Funke

Ort: Gemeindezentrum Liebfrauen, Liebfrauenweg 4,

## **Friede auf Erden, Engel der Weihnacht**

Zu Weihnachten den Frieden spürbar machen, den die Engel verkünden.

**Mittwoch, 07.12.2011, 14:30 - 17:00 Uhr, L11CBRA006**

Referentin: Renate Achtstetter

Ort: Gemeindezentrum Liebfrauen, Liebfrauenweg 4, Hamm-Süden

## **ST. REGINA, HAMM- RHYNERN**

### **Kündet allen in der Not - Fasset Mut und habt Vertrauen**

Am Beispiel des Kirchenliedes soll die Kraft einer verheißungsvollen Botschaft neu erkannt und für das eigene Leben reflektiert werden!.

**Montag, 28.11.2011, 15:00 - 16:30 Uhr, L11CDRA001**

Referentin: Rose-Maria Penkert

Ort: Pfarrheim St. Regina, Auf der Helle 1, Hamm-Rhynern

## **ST. ANTONIUS, GEITHE**

### **Begegnungen sind ein Geschenk**

Begegnungen und Gemeinsamkeiten unseres christlichen Glaubens zu entdecken und zu vertiefen, sich austauschen, neue Sichtweisen im Blick zu haben, dies alles sollen die TN an diesem Tag bei der Begegnung mit den ev. Frauen erfahren und erörtern.

**Mittwoch, 21.09.2011, 15:00 - 16:30 Uhr, L11DBRA001**

Referentin: Birgit Scheel

Ort: Ev. Gemeindezentrum Uentrop, Hamm

### **Herbst, - vergängliche Fülle - Botschaften zum Erntedank**

Das die Ernte jedes Jahr unter erschwerten Bedingungen eingefahren wird, soll die TN nachdenklich machen und uns erinnern, dass es nicht alleine nur in menschlicher Hand liegt, dass ausreichend Nahrung verfügbar ist.

**Mittwoch, 19.10.2011, 19:45 - 21:15 Uhr, L11DBRA002**

Referentin: Elsbeth Schindler

Ort: Pfarrheim St. Antonius, In der Geithe, Hamm

### **Unterwegs in Israel**

Begegnungen und Herausforderungen gibt es viele für jeden christlichen Pilger im Heiligen Land. Um diesen Glaubensort näher kennen zu lernen, etwas über die Vielfalt der christlichen Konversionen und die oft von westlichen Bräuchen unterschiedlichen Aktivitäten der orientalischen Gläubigen zu erfahren und zu tolerieren, können die Teilnehmenden neue Eindrücke ohne Vorurteile gewinnen.

**Mittwoch, 16.11.2011, 19:45 - 21:15 Uhr, L11DBRA003**

Referentin: Astrid Demski

Ort: Pfarrheim St. Antonius, In der Geithe, Hamm

### **Die hl. Theresa**

Die TN erfahren vom Leben der hl. Theresa, wie sie als tapfere Frau über 30 Klöster gegründet hat. Den TN soll ferner nahegebracht werden, dass man nicht aufgeben soll, seine Ziele zu erreichen.

**Sonntag, 20.11.2011, 15:00 - 16:30 Uhr, L11DBRA004**

Referentin: Angelika Tollkamp

Ort: Pfarrheim St. Antonius, In der Geithe, Hamm

## ST. BONIFATIUS, HAMM-WERRIES

### Japan nach der Reaktor-Katastrophe

Welche Auswirkungen hatte die Erdbeben-Tsunami-Katastrophe in Japan? Wir erfahren etwas über die sozialen und kulturellen Situationen aus diesem hoch technisierten Land.

**Montag, 26.09.2011, 19:30 - 21:45 Uhr, L11DDRA001**

Referentin: Monika Marth

Ort: Pfarrheim St. Bonifatius, Alter Uentroper Weg 162, Hamm-Werries

### Die Kunst des Älterwerdens

Wie kann es gelingen, die Prozesse und Phasen des Älterwerdens zu verstehen und anzunehmen? Die Teilnehmer erfahren, durch welche Denkanstöße und Angebote sie ihr Älterwerden aktiv gestalten können.

**Mittwoch, 05.10.2011, 9:30 - 11:00 Uhr, L11DDRA002**

Referent: Mechthild Hust

Ort: Pfarrheim St. Bonifatius, Alter Uentroper Weg 162, Hamm-Werries

### Die Perlen des Lebens

Die „Perlen des Glaubens“ sollen eine Hilfe sein, christlichen Glauben mit allen Sinnen „be-greif-bar“ zu machen. Jede der 18 Perlen hat eine eigene Bedeutung. Sie stehen für wichtige Themen menschlichen Lebens und Glaubens. Gleichzeitig stellen sie eine Verbindung her zum Lebensweg Jesu Christi. Im Verlauf des Kurses wollen wir versuchen, mit den Perlen auf eine neue Art ins Gebet zu finden und unsere Beziehung zu Gott neu zu erspüren. Eine ganzheitliche und kreative Auseinandersetzung mit den Perlen kann uns dabei helfen.

**Mittwochs, 19.10.2011 bis 24.10.2011, 19:30 - 21:45 Uhr, 2 Abende, L11DDRA003**

Referentin: Angelika Tollkamp

Ort: Pfarrheim St. Bonifatius, Alter Uentroper Weg 162, Hamm-Werries

### Israel - Heimat dreier Religionen

Es wird über die Lebensbedingungen, Lebensformen und Entwicklungen in Israel berichtet. Die Teilnehmenden hören über den Ursprung unseres Christentums, von den Stätten, in denen Jesus gelebt hat und die jetzt Heimat der Israeliten, Palästinenser und Araber ist.

**Mittwoch, 02.11.2011, 9:30 - 11:00 Uhr, L11DDRA004**

Referentin: Adelheid Wortmann

Ort: Pfarrheim St. Bonifatius, Alter Uentroper Weg 162, Hamm-Werries

## **HEILIG-KREUZ, HAMM-HERRINGEN**

### **Warum Palliativmedizin**

Die TN hören, dass Palliativmedizin und Palliativpflege lebensbejahend sind, gerade weil Sterben als Teil des Lebens verstanden wird. Das Ziel der Behandlung ist die Verbesserung oder Erhaltung bestmöglicher Lebensqualität.

**Dienstag, 15.11.2011, 15:00 - 17:15 Uhr, L11EBGA003**

Referentin: Dr. Nicola Fischer

Ort: Michaelsheim, An den Kirchen 9a, Hamm-Herringen

### **Wer singt, betet doppelt**

Die TN hören, dass Musik böse Stimmungen vertreiben kann. Sie verschafft Lebensmut und zugleich drückt sie die Nähe Gottes aus. Der Arzt John Diamond hat die Heilkraft der Musik an Patienten erforscht.

**Dienstag, 06.09.2011, 9:00 - 11:15 Uhr, L11EBRA001**

Referentin: Maria Schmersträter

Ort: Michaelsheim, An den Kirchen 9a, Hamm-Herringen

### **Danke für alles, was wir haben - wir können es auch teilen**

Wir haben Lebensmittel im Überfluss - verstehen es aber nicht, verantwortlich mit ihnen umzugehen. Den TN soll bewusst werden, dass Gott der Geber dieser Gaben ist. Viele kosten das Leben aus - auf Kosten der Schöpfung.

**Dienstag, 04.10.2011, 15:00 - 17:15 Uhr, L11EBRA002**

Referentin: Mechthild Vipotnik

Ort: Michaelsheim, An den Kirchen 9a, Hamm-Herringen

### **Wer war Bischof von Myra**

Man kennt ihn als den heiligen Nikolaus. Aber was wissen wir eigentlich über diesen Heiligen. Die TN sollen ihr Wissen mitteilen und hören, ob ihr Bild vom Hl. Nikolaus richtig ist.

**Dienstag, 06.12.2011, 15:00 - 17:15 Uhr, L11EBRA004**

Referentin: Annegret Milk

Ort: Michaelsheim, An den Kirchen 9a, Hamm-Herringen

## ST. MARIEN, HAMM-WIESCHERHÖFEN

### Väterarbeit in Kindergärten - niederschwellig und erlebnispädagogisch orientiertes Angebot

Ziele niederschwelliger und erlebnispädagogisch orientierte Väter-Kind-Arbeit sind

- die Schaffung eines gemeinsamen Erlebnisraumes für Väter und Kinder
- die Vertiefung der Beziehung zwischen Vätern und Kindern
- die Förderung der Vaterrolle für die Väter eines Kindergartens
- die Stärkung der Gemeinschaft zwischen Vätern

**Samstags, 08.10.2011 bis 09.10.2011, 10:00 - 12:00 Uhr,**  
2 Tage, L11ECEK001  
Referent: Dirk Heckmann  
Ort: Kath. Kita St. Barbara, Hamm

### Phytotherapie

Heilen mit Pflanzen ist der ursprünglichste Weg zu heilen, Leiden zu lindern und Krankheiten vorzubeugen und hat sich seit Jahrtausenden bewährt.

**Mittwoch, 10.08.2011, 15:00 - 17:30 Uhr,** L11ECGA002  
Referentin: Brigitte Albrecht  
Ort: Marienheim, Kamener Str. 79, Hamm-Wiescherhöfen

### Erntedank

Das Erntedankfest war früher Ausdruck der Dankbarkeit Gott gegenüber für eine gute Ernte. Gottes Wirken und seine Schöpfung standen im Mittelpunkt. Kann dieser alte Brauch des Erntedankes auch heute noch erfahren werden?

**Mittwoch, 05.10.2011, 15:00 - 17:30 Uhr,** L11ECRA003  
Referentin: Gerda Schaefer  
Ort: Marienheim, Kamener Str. 79, Hamm-Wiescherhöfen

### Märchen - Mehr als nur Erinnerung

Wie beeinflussen Märchen aus unserer frühesten Kindheit heute unsere Gefühlswelt? Haben sie Einfluss auf unseren religiösen Weg, oder sind sie nur schöne Kindheitserinnerungen?

**Mittwoch, 09.11.2011, 15:00 - 17:30 Uhr,** L11ECRA004  
Referentin: Irmgard Luczka  
Ort: Marienheim, Kamener Str. 79, Hamm-Wiescherhöfen

### Advent

Traditionen und religiöse Gebräuche wieder beleben. Gerade im Advent machen wir uns Gedanken über altes überliefertes Brauchtum.

**Mittwoch, 14.12.2011, 15:00 - 17:30 Uhr,** L11ECRA005  
Referentin: Gerda Schaefer  
Ort: Marienheim, Kamener Str. 79, Hamm-Wiescherhöfen

## **Auf dem Weg zur Taufe**

Die Geburt eines Kindes ist eine Lebenswende. Sie verändert Beziehungen, ja, meistens Lebenslang. Sie verändert Situationen und Gefühle. Alle diese Übergänge zur Familie nehmen Eltern wahr und möchten sie feiern, wenn sie für ihr Kind den Segen Gottes in der Taufe erbitten. Erwachsene, die auf den Glauben aufmerksam geworden sind, haben viele Fragen. Sie möchten in ihren Überlegungen Ernst genommen und auf ihrem Weg zur Taufe begleitet werden. Die Taufseminare wollen den Sinn der Taufe/Taufliturgie erschließen, Symbolhandlungen deuten und mit anderen Eltern Handlungsoptionen für eine christliche Erziehung des Kindes erarbeiten.

**Freitags, 23.09.2011 bis 24.09.2011, 20:00 - 16:30 Uhr,**  
2 Tage, L11GAEB002  
Referentin: Margret Nühse  
Ort: Haus Biele, Lippetal-Hovestadt

**Freitags, 18.11.2011 bis 19.11.2011, 20:00 - 16:30 Uhr,**  
2 Tage, L11GAEB003  
Referentin: Monika Liebich  
Ort: Haus Idenrast, Lippetal-Herzfeld

## **Abschied-Tod-Trauer**

Die Teilnehmer sollen bekannt werden mit den Formen von Abschied, Tod und Trauer, Möglichkeiten kennenlernen, mit denen sie bisher nicht vertraut sind; lernen, sie im christlichem Vertrauen auf Gott zu vollziehen.

10.11.11 - Christliche Patientenvorsorge,  
Ref.: Dr. Thomas, Hamm  
Ort: Franziskussaal, Lippetal-Hovestadt

15.11.11 - Sterbebegleitung  
Ref.: Christa Heckenkemper  
Ort: Haus Idenras, Lippetal-Herzfeld

16.11.11 Tod und Bestattung  
Ref.: Lutz Langschmidt, Werl  
Ort: Franziskussaal, Lippetal-Hovestadt

22.11.11 Trauer bei Kindern  
Ref.: Elisabeth Groth-Heullmann, Soest  
Ort: Franziskussaal, Lippetal-Hovestadt

24.11.11 Trauernden begegnen  
Ref.: Stefanie Rosenwick, Lippetal  
Ort: Franziskussaal, Lippetal-Hovestadt

5 Termine, L11GARA001  
Leitung: Dr. Thomas Hamm, u.a.

## **ST. CORNELIUS UND CYPRIANUS, LIPPBORG**

### **Jesus - welch ein Geschenk**

Ist die Eucharistie auch für uns eine Kraftquelle? Welche Voraussetzungen sind nötig, dies so zu erleben? Was bedeutet es, wenn im Evangelium steht: „Nehmt, das ist mein Leib, mein Blut“?

**Freitags, 14.10.2011 bis 16.10.2011, 16:30 - 14:00 Uhr,**  
3 Tage, L11GERA001  
Referent: Mareike Baumeister  
Ort: Jugendhaus Hardehausen, Warburg

### **Auf dem Weg zur Taufe**

Die Geburt eines Kindes ist eine Lebenswende. Sie verändert Beziehungen, ja, meistens lebenslang. Sie verändert Situationen und Gefühle. Alle diese Übergänge zur Familie nehmen Eltern wahr und möchten sie feiern, wenn sie für ihr Kind den Segen Gottes in der Taufe erbitten. Erwachsene, die auf den Glauben aufmerksam geworden sind, haben viele Fragen. Sie möchten in ihren Überlegungen ernst genommen und auf ihrem Weg zur Taufe begleitet werden. Die Taufseminare wollen den Sinn der Taufe/Taufliturgie erschließen, Symbolhandlungen deuten und mit anderen Eltern Handlungsoptionen für eine christliche Erziehung des Kindes erarbeiten.

**Freitags, 23.09.2011 bis 24.09.2011, 20:00 - 17:30 Uhr,**  
2 Tage, L11IAEB001  
Leitung: Beate Breuer, u.a.  
Ort: Pfarrheim Heilig Kreuz, Soest

**Freitags, 18.11.2011 bis 19.11.2011, 20:00 - 22:15 Uhr,**  
2 Tage, L11IAEB002  
Leitung: Elisabeth Wächter, u.a.  
Ort: St. Patroklushaus, Soest

## **ST. ALBERTUS-MAGNUS, SOEST**

### **Sinnzeit**

Advent: Worauf warten wir - was erwarten wir - wie warten wir? Mit Hilfe unterschiedlicher Impulse wollen wir versuchen, diese Fragen zu beantworten.

**Donnerstag, 15.12.2011, 19:30 - 21:45 Uhr, L11ICRA001**  
Referent: Christa Lehde  
Ort: Albertus-Magnus-Haus, Soest

## **HEILIG KREUZ, SOEST**

### **Angst um die Zukunft**

Zerstören wir Menschen die Erde? Ist der Mensch noch zu retten? Hat Gott diese Welt immer noch in der Hand?

**Mittwoch, 24.08.2011, 9:30 - 17:30 Uhr, L11IERA001**  
Referent: Pater Willi Heck  
Ort: Heinrich-Lübke-Haus, Möhnesee-Günne

### **ST. LAMBERTUS, ENSE-BREMEN**

#### **Wege in die Stille**

In einer Zeit, in der es um uns herum immer lauter wird, werden wir nach „Wegen der Stille“ Ausschau halten.

Denn ein Sprichwort sagt: „In der Ruhe liegt die Kraft“. So werden an diesem Tag biblische Impulse, Fantasiereisen, Zeiten zum Innehalten und der Begegnung im Mittelpunkt stehen.

**Mittwoch, 19.10.2011, 09:30 - 18:00 Uhr, L11KBRA001**

Referentin: Dorothea Schrage

Ort: Lambertushaus, Ense-Bremen

### **ST. ANTONIUS VON PADUA, WICKEDE**

alle Veranstaltungen finden im Roncall-Haus in Wickede statt

#### **Gemeinsam sind wir stark**

In dieser Kursfolge sollen Eltern lernen, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten - Kontakte zu anderen zu knüpfen und auch zu pflegen. In den unterschiedlichen Gruppenstunden werden verschiedene Möglichkeiten der Kontaktaufnahme, deren Vertiefung, sowie Anregungen, ihre Kinder zu Hause zu fördern, gegeben.

**Dienstags, 13.09.2011 bis 20.12.2011, 09:00 - 10:30 Uhr,**

13 Vormittage, L11NBRA001

Referentin: Gabi Zöllner

#### **Eheberatung ist Ehebegleitung**

Auch im ländlichen Raum werden schon fast ein Drittel der Ehen geschieden! Woran scheitern diese Beziehungen? Was sind mögliche Hilfestellungen, um das Scheitern zu verhindern? Welche Rolle können Eheberatungsstellen spielen?

**Mittwoch, 07.09.2011, 15:00 - 18:15 Uhr, L11NBRA002**

Referent: Paul Piepenbreier

#### **Dreifaltigkeit - was ist das?**

Die Formulierung ‚ein Gott in drei Personen‘ setzte sich erst gegen Ende des 4. Jahrhunderts richtig durch und war bis dahin noch nicht völlig in das christliche Leben und das christliche Glaubensbekenntnis aufgenommen worden. Aber erst diese Formulierung kann eigentlich Anspruch auf die Bezeichnung Dreieinigkeitsdogma erheben. Den apostolischen Vätern war eine solche Auffassung oder Vorstellung völlig fremd (New Catholic Encyclopedia 1967, Bd. XIV, S. 299) Was bedeutet das heute für uns?

**Mittwoch, 05.10.2011, 15:00 - 18:15 Uhr, L11NBRA003**

Referent: Heribert Ferber

#### **Was ist heute noch Sünde?**

Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Thema Sünde auseinander. Was ist heute Sünde?

Welche Bedeutung hat das Bußsakrament in diesem Zusammenhang?

# **Pastoralverbände Wickede und Bad Sassendorf und Ostinghausen**

---

Die eigenen Vorstellungen zum Thema werden ausgetauscht und mit den aktuellen Veröffentlichungen zum Thema verglichen.

**Mittwoch, 02.11.2011, 15:00 - 18:15 Uhr, L11NBRA004**

Referent: Heribert Ferber

Ort: Roncalli-Haus, Wickede

## **Hirten - Die ersten Zeugen des Weihnachtsgeheimnisses**

In der lukanischen Kindheitsgeschichte sind Hirten die ersten Zeugen der Geburt Jesu. Welche Gründe gibt es dafür? Welche Rolle hat der Autor des Evangeliums dadurch den Hirten zugewiesen? Wie sind alttestamentliche Bezüge (Psalm vom guten Hirten) und Parallelen in den Evangelien (Gleichnisse vom guten Hirten) zu verstehen bzw. zu interpretieren?

**Mittwoch, 07.12.2011, 15:00 - 18:15 Uhr, L11NBRA005**

Referent: Heribert Ferber

## **Gemeinsam sind wir stark**

In dieser Kursfolge sollen Eltern lernen, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten - Kontakte zu anderen zu knüpfen und auch zu pflegen. In den unterschiedlichen Gruppenstunden werden verschiedene Möglichkeiten der Kontaktaufnahme, deren Vertiefung, sowie Anregungen, ihre Kinder zu Hause zu fördern, gegeben.

**Mittwochs, 14.09.2011 bis 21.12.2011, 09:00 - 10:30 Uhr,**

13 Vormittage, L11NBRA006

Referentin: Gabi Zöllner

## **ST. BONIFATIUS, BAD SASSENDORF**

### **Die späte Freundschaft zwischen Karl Barth und Carl Zuckmayer als ökumenisches Ereignis**

Der evangelische Theologe und der katholische Schriftsteller konnten sich frei und unverkrampft über das Leben und den Glauben austauschen. An das ökumenische Potenzial dieser Begegnung wollen die Referenten erinnern.

**Mittwoch, 21.09.2011, 19:00 - 21:00 Uhr, L11FBRA001**

Leitung: Pfarrer Uwe Van Raay, Pfarrer Christian Casdorff

Ort: Mehrgenerationenhaus, Wasserstr. 9, Bad Sassendorf

# **Veranstaltungen in Familienzentren und anderen Kindertagesstätten**

---

## **Kess-erziehen Elternkurs**

### **Kinder verstehen und ermutigen**

KESS steht für kooperativ, ermutigend, sozial und situationsorientiert. In diesem Elternkurs wollen wir die Erziehungssituation durch so genannte Edelsteinmomente verbessern. Eltern lernen, die Verhaltensweisen ihrer Kinder besser zu verstehen und angemessen zu reagieren.

**Mittwochs, 05.10.2011 bis 02.11.2011, 19:30 - 21:45 Uhr,**  
5 Abende, L119MEB001  
Referentin: Marita Kühle  
Gebühr: 10,00 Euro  
Ort: Pfarrheim St. Kunibert

**Mittwochs, 19.10.2011 bis 30.11.2011, 20:00 - 22:15 Uhr,**  
5 Abende, L119MEB002  
Referentin: Marita Kühle  
Gebühr: 10,00 Euro  
Ort: Pfarrheim St. Kunibert

## **Medienerziehung**

Immer mehr Medien dringen in unsere Kinderzimmer. Die Vielfalt ist irritierend und reizvoll zugleich. In unserer medialisierten Welt müssen die Kinder den Umgang mit Medien lernen. Wie können Kinder Medien sinnvoll nutzen und worauf müssen Eltern achten? Diesen Fragen wollen wir nachgehen.

**Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben 19:30 - 21:45 Uhr,** L119MEB003  
Referentin: Katrin Stratenschulte  
Ort: Pfarrheim St. Kunibert

## **Reflexion Eingewöhnungsphase**

Diese Veranstaltung richtet sich an die Eltern, deren Kinder in die Kindertagesstätte aufgenommen werden. Sie erhalten theoretische Grundlagen und Anregungen zum Übergang ihrer Kinder in die Kindertageseinrichtung. Neben aktuellen Erkenntnissen aus der Bindungsforschung werden auch die Bedürfnisse und Erfordernisse der Eltern und Kinder in den Blick genommen.

**Dienstag, 27.09.2011, 20:00 - 22:15 Uhr,** L119MEB004  
Referentin: Marita Kühle  
Ort: Pfarrheim St. Kunibert

---

## **Eltern-Kind-Kurs**

Das Angebot in der Eltern-Kind-Gruppe wird den Bedürfnissen der Eltern nach Erfahrungsaustausch, Information und Erwerb von Kenntnissen im Umgang mit der neuen Lebenssituation gerecht. Die Eltern erhalten erweiterte Einblicke in die Arbeit der Einrichtung und bekommen Raum für Fragen, die von einer Erzieherin der Kindertageseinrichtung beantwortet werden.

**Der Beginn wird rechtzeitig bekannt gegeben!**

**15:00 - 17:15 Uhr,**

17 Termine, L119BEK001

Referentin: Barbara Lücke

Ort: Kath. Kindergarten St. Bonifatius, Hamm-Westen

## **Diese Jungs!**

Die Wissenschaft und Elternerfahrungen bestätigen, dass Jungen anders sind als Mädchen. Wie die Situation zu beurteilen ist, dass Jungen es viel mit Frauen (Mütter, Tagesmütter, Erzieherinnen, Lehrerinnen) zu tun haben, wird diskutiert. Ebenso werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Eltern das glückliche Heranwachsen von Jungen unterstützen können.

**Montag, 26.09.2011, 20:00 - 22:15 Uhr, L119MEB005**

Referentin: Marion Koßmann

Ort: FamilienZentrum Buderich

Kita Abenteuerland, Elterninitiative e.V.



